

ALTE TIBETSTRASSE



cotravel

ALTE TIBETSTRASSE

MIT HELMUT KÖLLNER

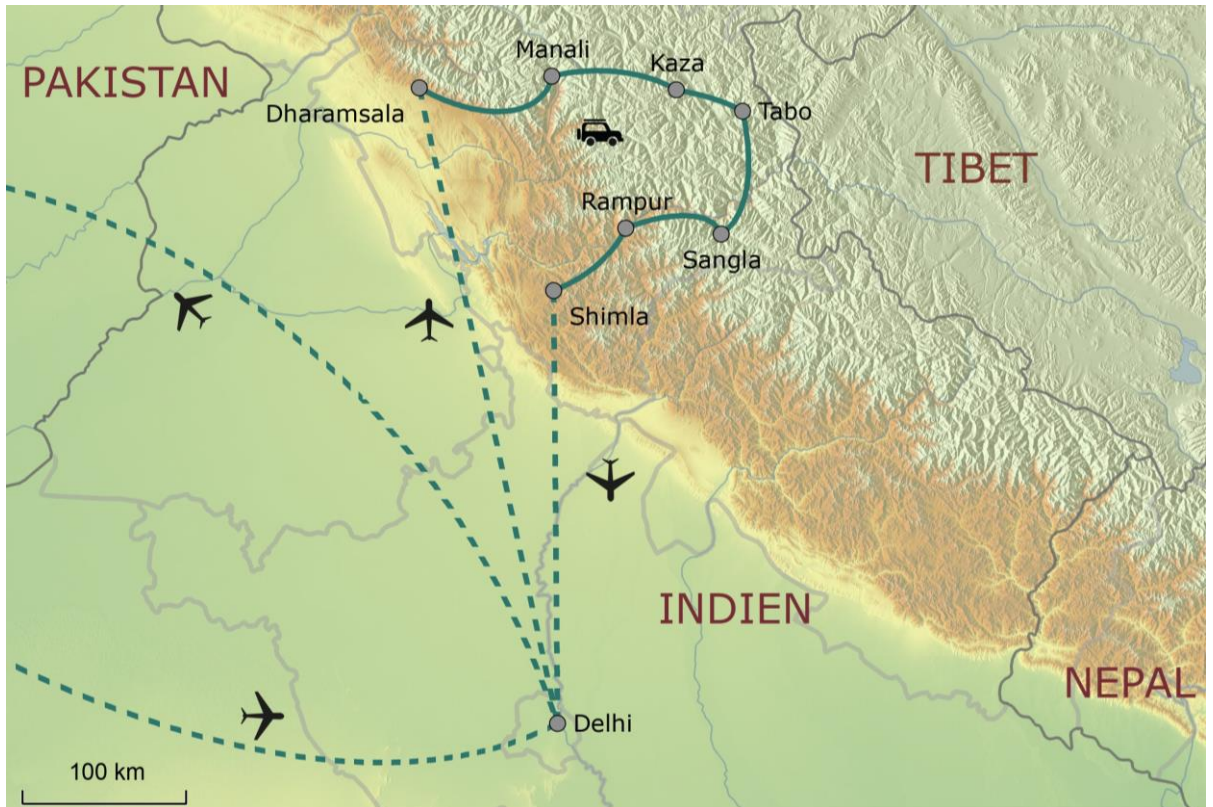
24. AUGUST – 8. SEPTEMBER 2024



MYSTISCHE ENTRÜCKTHEIT IM VORHOF DES HIMALAYA

Weite, Stille, Genügsamkeit, Kargheit. Kristallklare Luft, durch die sich die Sonnenstrahlen ungehindert und zielstrebig ihren Weg bahnen. In der monumentalen Geologie der Berglandschaft erleuchten die Farben der Tempelfassaden und Gebetsfahnen. Ändert sich die Stimmung der Götter, legt sich ein farbloser Schleier der Ruhe über die überwältigende Szenerie. Auf einem – fotografisch und für Wanderungen wahrlich einmaligen – Streifzug durch den nordindischen Bundesstaat Himachal Pradesh führt Sie Helmut Köllner an die tibetische Lebens- und Denkkultur heran.

Der Start in Dharamsala, Wohnort des Dalai Lama und Hauptstadt der Exil-Tibeter, setzt den Ton der folgenden zwei Wochen. Von da begeben Sie sich in die Bergwelt Himachal Pradeshs, lassen die Höhenmeter unter sich und steigen bis auf über 4500 m. über den Kunzum La-Pass in die abgelegenen ehemaligen Distrikte von Lahaul und Spiti – wo die Mächtigkeit der Natur ein tägliches Lebensgefühl ist. Durch Mondlandschaften gelangen Sie zu abgelegenen Bergdörfern, deren Bevölkerung hier wider aller Erwartung Landwirtschaft betreibt und ihr Zuhause in den Wintermonaten temporär verlassen. Allgegenwärtig: die tiefe Verbundenheit zum Buddhismus, von der bedeutende Tempelbauten, Wandmalereien und Klosterschulen zeugen. Dem interessierten Auge entgeht nicht, wie in dieser Grenzregion zum Autonomen Gebiet Tibet ein einzigartiger Synkretismus zwischen Hindu- und tibetischen Gottheiten entstand. Das Eintauchen in eine britisch-alpine Naherholungssoase bildet den Abschluss.



Highlights

- **Überwältigende Bergkulisse:** Im indischen Himalaya fühlen Sie sich der Kraft der Natur nah und lassen bei Wanderungen Ihre Umgebung auf sich wirken.
- **Momente der Besinnung:** In alten Meditationshöhlen und bei Gebetszeremonien in Tempeln nehmen Sie die besondere Stimmung in sich auf.
- **Pausenhofgespräche:** In einer vom Dalai Lama gegründeten Schule verstehen Sie, wieso den Menschen der Erhalt ihrer Kultur am Herzen liegt.
- **Familiäre Einblicke:** Zum Chai eingeladen, lernen Sie Familien, ihre traditionellen Behausungen und ihren Alltag kennen.
- **Lokale Rezepte:** Bei einem Kochkurs werden Sie in die Gepflogenheiten lokaler Speisen eingeführt und bereiten gleich Ihr eigenes Mittagessen zu.
- **Einblick in British India:** Die inoffizielle Sommerhauptstadt Shimla sticht heraus durch ihren erhaltenen Kolonialstil – und bietet mit dem Traditionshotel Oberoi Cecil einen noblen Akzent zum Schluss.

Termin:	24. August – 8. September 2024
Dauer:	16 Tage
Referent:	Helmut Köllner
Teilnehmerzahl:	max. 13 pro Gruppe

Preis pro Person in CHF

Doppelzimmer:	6850.-
Einzelzimmerzuschlag:	810.-

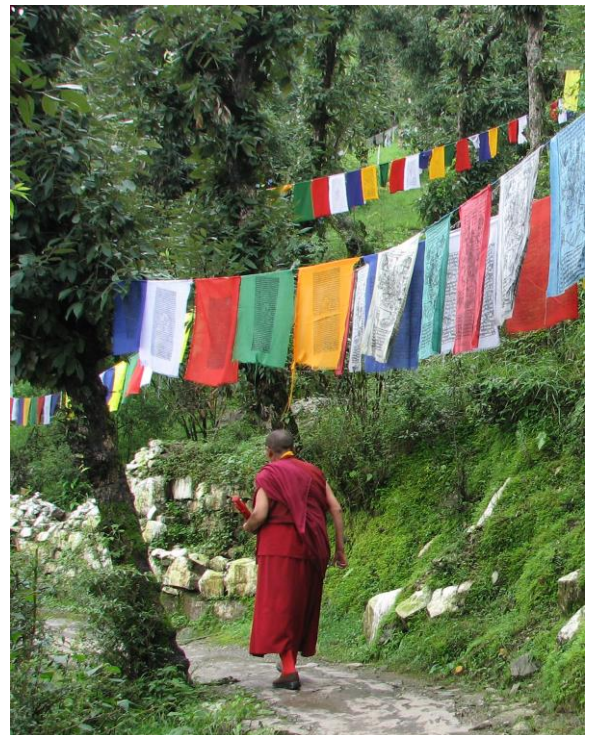
Reiseprogramm

Tag 1 & 2: Zürich – Delhi – Dharamsala

Wir nehmen den direkten Mittagsflug von SWISS und kommen kurz vor Mitternacht in Delhi an, wo wir übernachten. Am nächsten Mittag fliegen wir weiter in den nordindischen Bundesstaat Himachal Pradesh nach Dharamsala, Hauptstadt der Exil-Tibeter auf 2000 m Höhe. Während eines Spaziergangs rund um die Residenz des 14. Dalai Lama, Tenzin Gyatso, gibt uns Fachreferent Helmut Köllner einen kurzen Abriss über das bewegte Leben des derzeitigen höchsten Würdenträgers des tibetischen Buddhismus. Mit dem Namgyal Kloster besuchen wir eines der grössten tibetischen Klöster, gegründet im 15. Jh.

Tag 3: Dharamsala

Ein ganzer Tag steht uns zum Erholen und Akklimatisieren zur Verfügung – inmitten der entrückten, wundervollen Landschaft, gekennzeichnet durch üppiges Grün und schneebedeckte Bergspitzen. Auf einer leichten Wanderung atmen wir den frischen Duft der Pinienwälder ein. Am Nachmittag besuchen wir das Tibet-Museum, das sich der Erhaltung und Erforschung der tibetischen Geschichte verschrieben hat, sowie das Norbulingka Institut, das ganz im Zeichen der Kunst und des Handwerks Tibets steht.



Tag 4: Dharamsala – Mandi – Bajaura – Manali

Auf unserer Fahrt durch die eindrückliche Bergwelt von Himachal Pradesh kommen wir an den prächtigen Teeplantagen von Palampur vorbei. Im sich schnell entwickelnden, aber immer noch charmant traditionellen Mandi machen wir Mittagspause und erkunden die schönsten der zahlreichen alten Hindutempel der Stadt. In Bajaura treffen wir auf den wunderschön erhaltenen, pyramidenförmigen Bas-heshwar Tempel aus dem 9. Jh., mit seinen Darstellungen der Gottheit Shiva - Teil der hinduistischen Trinität und Verkörperung der Zerstörung, und seiner Gemahlin Parvati, Personifizierung der weiblichen Urkraft des Universums.



Tag 5: Manali – Naggar – Manali

Nach dem Frühstück machen wir uns auf zum nahegelegenen mystischen Hidimba-Tempel, wo sich indische Mythologie und lokale Volkskultur vermischen. Von dort wandern wir durch Pinienwälder hinunter zur Mall von Manali und treffen erneut auf ein tibetisches Kloster – ein weiterer Beweis für das dichte Nebeneinander hinduistischer und buddhistischer Lebensart der unterschiedlichen Volksgruppen in dieser Tibet-nahen Region. Nachmittags fahren wir nach Naggar, wo wir die Nicholas Roerich Art Gallery besuchen. Der Künstler und Schriftsteller mit deutschbaltischen und tatarisch-russischen Wurzeln fand hier im Kullu-Tal in den 1920ern eine zweite Heimat. In seinem Familienhaus sind heute seine Gemälde ausgestellt.

Tag 6: Manali – Kaza

Wir starten unsere heutige mystische Bergfahrt und begeben uns ins majestätische Solang Tal. Auf über 3000 m beginnt dort der mit über 9 km längste Tunnel der Welt auf dieser Höhe – er bringt uns in die Region Lahaul, gekennzeichnet durch hohe Gebirgszüge und massive Gletscher. Durch diese an eine Mondlandschaft erinnernde Szenerie gelangen wir zum Kunzum La, dem 4550 m hoch gelegenen Pass zur benachbarten Region Spiti, auch als Little Tibet bekannt. Erst seit 20 Jahren dem Tourismus zugänglich, liegt das Tal im Transhimalaya am Übergang zum tibetischen Hochplateau. Die karge Hochgebirgslandschaft, wo sich aufgrund der Trockenheit kaum eine Vegetation auf dem felsigen Boden entwickeln kann, ist von tibetischer Kultur geprägt.

Tag 7: Kaza – Kibber – Kaza

Vom auf 3600 m gelegenen Kaza aus unternehmen wir einen geruhsamen Ausflug zum malerisch in die Landschaft eingebetteten Kloster Ki, dem Grössten im Spiti-Tal und religiöser Ausbildungsort für Lamas. Nachmittags fahren wir hinauf ins hoch gelegene Dorf Kibber. Obwohl von einer Kältewüste umgeben, haben es die Menschen in dieser Region verstanden, durch Kultivierung den Boden zu nutzen und Kartoffelanbau zu betreiben. Wir besuchen den Dorftempel und geniessen die Ausblicke auf die Szenerie, welche jedes Fotografenherz höherschlagen lässt.



Tag 8: Kaza – Comic – Demul – Kaza

Frühmorgens fahren wir via Hikkim nach Comic auf über 4000 m. Genau wie noch einige andere der hiesigen Dörfer, rühmen sich hier die Bewohner für ihres als das weltweit höchstgelegene befahrbare Dorf. Nun beginnt eine leichte, längere Wanderung. Während etwa 6-7 Stunden geniessen wir im Schritttempo die Landschaft, die traumhaften Ausblicke in die Bergwelt, durchqueren grüne Hochweiden und einen kleinen Pass. Bis wir schlussendlich in Demul ankommen – einer kleinen Siedlung mit 53 Häusern, deren Bewohner jeweils zur Hälfte und jährlich abwechselnd die ankommenden Bergtouristen bei sich zu Hause beherbergen, damit alle Einheimischen wirtschaftliche Vorteile ziehen können. Per Jeep kehren wir für die letzte von drei Übernachtungen nach Kaza zurück.

Tag 9: Kaza – Lallung – Dhankar – Tabo

Vormittags fahren wir zunächst nach Lallung, was übersetzt „Gottes Land“ bedeutet. Das Dorf liegt am Fuss des Tangmar Gebirges, von dem man sagt, seine Färbung passe sich der Stimmung der Götter an. Wir suchen das Sarkhang Gompa auf, auch bekannt als Goldener Tempel – ein Kloster aus dem 10. Jh., das für seine Wandmalereien bekannt ist. Auch in Dhankar – einstige Hauptstadt des Spiti-Tal-Königreiches im 17. Jh. – besichtigen wir nach dem Mittagessen die hiesige Klosteranlage: eine eindrucksvoll auf einem Felsvorsprung erbaute Tempelfestung.

**Tag 10: Tabo**

Ein ganzer Tag zum Ausspannen und Besichtigen des wohl schönsten Klosters Spitis: Tabo! Der buddhistische Tempel ist ein einzigartiges Kleinod und stammt aus dem Jahr 996, was ihn zu dem ältesten weitgehend original erhaltenen buddhistischen Heiligtum des ganzen tibetischen Kulturraums macht. Der Nachmittag bietet sich an zum Ausruhen oder für eine Wanderung in der Umgebung.

Tag 11: Tabo – Nako – Sangla

Eine rund dreistündige Fahrt entlang des Spiti-Flusses bringt uns in das auf 3600 m gelegene Nako. Wir erkunden entspannt den malerisch an einem See gelegenen Ort sowie das mit eindrücklichen Wandmalereien ausgeschmückte, rund 1000 Jahre alte Kloster. Danach geht es auf eine einzigartige Bergstrecke: Ohne eine Passhöhe zu überqueren, folgen wir erneut dem Spiti-Fluss von der kargen Hochgebirgslandschaft bis zu seinem Zusammenfluss mit dem Satluj, einem der grossen fünf Zuflüsse des Indus. Wir fahren weiter in die Region Kinnaur, an der Grenze zum Autonomen Gebiet Tibet liegend, und zweigen in das auf 2600 m hoch gelegene, bewaldete Sangla-Tal ab.

Tag 12: Sangla – Chitkul – Sangla

Wir unternehmen einen Ausflug nach Chitkul, dem letzten grösseren Dorf vor der Grenze zu Tibet, und nehmen uns Zeit, seine Tempel und die schöne Umgebung zu erkunden. Am Nachmittag steht eine leichte Wanderung mit Ausblicken auf Apfel- und Aprikosenplantagen sowie Wälder aus Himalaya-Eichen und Pinien auf dem Programm.

**Tag 13: Sangla – Kamru – Sarahan – Rampur**

Bevor wir langsam eine südliche Richtung einschlagen, besuchen wir das kleine, malerische Dorf Kamru, berühmt für sein gleichnamiges Fort. Bei der Betrachtung von Tempelwandbemalungen weist uns Helmut Köllner auf zwei Gottheiten hin, welche den hiesigen unterschiedlichen Glaubenskreisen entstammen: der hinduistische Affengott Hanuman, Repräsentant der bedingungslosen Liebe, und Vajrapani, einer der acht grossen Bodhisattvas und „Herr der Geheimnisse“ – dargestellt Arm in Arm. Dem Sutlej-Fluss entlang gelangen wir in die Kleinstadt Sarahan, wo wir den schönen Bhimakali-Tempel besuchen, gewidmet der gleichnamigen Gottesmutter. Nunmehr nehmen auch die Höhenmeter ab – wir übernachten im „nur“ noch auf 1000 m gelegenen Rampur.

Tag 14: Rampur – Shimla

Vorbei an weitläufigen Apfelplantagen geht es noch einmal hinauf nach Shimla, der einstigen inoffiziellen Sommerhauptstadt British Indias in den kühlen Bergen auf über 2000 m. In dieser gelassenen Atmosphäre spazieren wir vom Jakhu Hill hinunter zur alten Fussgängerzone entlang der breiten Promenade „The Ridge“, an der sich Restaurants und Einkaufsläden sowie koloniale Bauten – wie die neugotische Christ Church und das 1887 eröffnete Gaiety Theater – aneinanderreihen. Unsere Übernachtung ist derweil ein wahrer Höhepunkt gegen Ende der Reise: Das Oberoi Cecil ist ein über 100 Jahre altes Traditionshotel!



Tag 15 & 16: Shimla – Chandigarh – Delhi – Zürich

Am Morgen geniessen wir den Komfort unseres Hotels. Anschliessend fahren wir zur Viceregal Lodge, heute bekannt als Rashtrapati Niwas: der Palast des britischen Vizekönigs von Indien, in dem im 19. und 20. Jahrhundert Kapitel der neueren indischen Geschichte geschrieben wurden. Mit der Schmalspureisenbahn fahren wir die Berge hinunter Richtung Barog. Per Jeeps begeben wir uns zum Flughafen von Chandigarh, wo wir den kurzen Flug nach Delhi nehmen. Nach einer Erfrischung und unserem letzten Abendessen startet der direkte Nachtflug und lässt uns frühmorgens in Zürich ankommen.



Ihr Fachreferent Helmut Köllner

Der Indologe Helmut Köllner hat an der Ludwig-Maximilians-Universität in München Sanskrit sowie indische Kunstgeschichte studiert und ist als Reisebuchautor, Fachreferent und Studienreiseleiter tätig. Schon während seiner Studienzeit bereiste er Süd- und Südostasien intensiv und erweiterte sein akademisches Wissen durch persönliches Erleben und Anschauung vor Ort. Seitdem hat ihn Asien nicht mehr losgelassen: Alljährliche, monatelange Aufenthalte machten ihn zu einem Kenner, der sein Wissen humorvoll und (selbst)verständlich mit unseren Gästen teilt. Besonders spannend sind die vielfältigen Verbindungen zwischen den Kulturen der von ihm bereisten Länder – neben Indien vom Iran über Zentralasien bis nach Tibet sowie von Bhutan über Burma bis nach Indochina – sowie sein spezielles Wissen um die buddhistische und hinduistische Ikonographie. Er begleitet die Reise an 14 Tagen.

Aktuelle Anlässe können es notwendig machen, dass der Fachreferent seiner Pflicht nachgehen und für seine Arbeitgeber Bericht erstatten muss. Es kann also vorkommen, dass Referate auf andere Tage verschoben werden. Sollte Ihr Fachreferent nachweislich krank werden, ist cotravel verpflichtet, dass ein gleichwertiger, kompetenter Ersatz gestellt wird.

Allgemeines

cotravel Reisen

Darf es ein wenig spezieller und tiefgründiger sein? Ein einzigartiges Sahnehäubchen zu Ihrer Reise? Architektonische Städtetouren, abenteuerliche Entdeckerreisen, kulinarische Genusstrips, philosophische Sinnsuche – jede cotravel Reise hat ihren unvergleichlichen Charakter, der durch unsere Experten und aussergewöhnlichen Begegnungen geprägt ist.

Anforderungsprofil

Diese Studienreise hebt sich von normalen Rundreisen ab und richtet sich an ein aufgestelltes, unkompliziertes Publikum jeden Alters. Man sollte flexibel und kompromissbereit sein und Verständnis dafür haben, dass in den besuchten Ländern die Schweizer Genauigkeit und unser Zeitempfinden nicht zum Leben der Einheimischen passen. Für die Besichtigungen ist eine gewisse „Standfestigkeit“ von Vorteil, da die Reiseteilnehmer doch immer wieder ein paar Stunden auf den Beinen sind und teilweise auch zu Fuss unterwegs sind. Ein wichtiges Thema für die Meisten von uns ist die ungewohnte Höhe. Nicht selten befinden wir uns auf der Höhe des Jungfraujochs (rund 3'550 m.ü.M) oder gar noch höher. Zudem sind drei Wanderungen geplant, welche vom Profil zwar einfach sind, aber mehrere Stunden gehen. Es gibt jedoch auch stets die Möglichkeit, die Wanderungen auszulassen.

Klima

Das Klima in Himal Pradesh ist je nach Höhe sehr unterschiedlich. Generell gelten August und September als ideale Reisemonate für den indischen Himalaya, da die Pässe frei sind und in der Regel kein Schnee liegt. In den niedrigeren Gebieten wie Dharamsala herrscht von Juni-September Monsunzeit; es ist daher sehr warm und feucht (zwischen 17-24°C). Je weiter es in die Höhe geht, desto kühler wird es – besonders abends kühlt es sich deutlich ab. Die Tagestemperaturen schwanken zwischen 9 - 20°C. In der Nacht kann es teilweise bis auf ca. 2°C abkühlen. Gelegentliche Regenschauer sind immer wieder mal möglich.

Einreise

Schweizer Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Indien einen Reisepass, der noch mindestens sechs Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist und mind. zwei leere Seiten aufweist, sowie ein Visum.

cotravel übernimmt für alle Teilnehmenden als zusätzliche Dienstleistung die Beantragung des für die Einreise notwendigen Visums, die Gebühren hierfür sind bereits im Arrangementpreis inbegriffen. cotravel ist jedoch keine Visa-Agentur und kann nur bei der Einreichung der notwendigen Dokumente unterstützen. Trotz vollständiger Antragsstellung entscheidet die jeweilige Botschaft / Einreisebehörde über die Erteilung oder Abweisung des Visums. Aufgrund dessen kann seitens cotravel/DER Touristik Suisse AG keinerlei Haftung oder Verantwortung für eine mögliche Abweisung eines Visums übernommen werden, bzw. in Einzelfällen weitergehende Unterstützung bei Abweisung bieten. Eine Kostenrückerstattung ist nicht möglich.

Transport/Unterkunft/Mahlzeiten

Die Interkontinentalflüge von Zürich nach Delhi und retour sind bei SWISS gebucht. Die Flugdauer beträgt:

Zürich – Delhi:	7h45	Delhi – Dharamsala:	1h25
Chandigar – Delhi:	1h00	Delhi – Zürich:	9h05

Damit wir möglichst viel vom Land sehen, wird ein Grossteil der Strecken auf dem Landweg zurückgelegt. Wir reisen in bequemen, klimatisierten Jeeps. Nicht alle Strassen sind gleichermaßen gut ausgebaut, auf den teils steinigten Staubpisten kann es holprig werden.

Bei den Unterkünften wird sehr auf Komfort und Authentizität geachtet. Wir übernachten in landestypisch-stilvollen Hotels mit gutem Standard. Da die Reise durch viele kleine Dörfer führt, ist das gesamte Reisearrangement mit Vollpension.

Impfungen & Medikamente

Für die Einreise nach Indien sind keine Impfungen vorgeschrieben. Welche Impfungen individuell sinnvoll sind, sollte vor der Abreise mit dem Hausarzt oder dem Tropeninstitut abgeklärt werden. Detaillierte Auskünfte finden Sie unter www.healthytravel.ch.

Bitte beachten Sie, dass aus Haftungsgründen die Reiseleitung keine Arzneimittel an die Reiseteilnehmer abgeben darf. Aus diesem Grund sind Sie gebeten, Ihre eigenen Medikamente mitzunehmen, bzw. vor Ort zu organisieren.

Versicherung

Ob unerwartete Quarantäne oder Erkrankung an COVID-19: Eine Reise- und Annullierungskostenversicherung ist ratsam. Wir empfehlen den Abschluss der Multi-Trip Jahresversicherung „Comfort“ der ERV: CHF 250.- pro Person (CHF 30'000.- Annullierungskosten gedeckt) oder CHF 406.- pro Familie oder für 2 Personen in Wohngemeinschaft lebend (CHF 60'000.- Annullierungskosten gedeckt). Sie tritt nach Ihrer Anmeldung per sofort in Kraft und schützt Sie während den nächsten 12 Monaten nicht nur auf Ihrer cotravel Reise, sondern auch in Ihren weiteren Ferien vor finanziellem Schaden (u.a. Rückreisekosten im Notfall aus dem Ausland, allfällige Mehrkosten durch COVID-19 uvm.). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.cotravel.ch/reiseversicherung/ oder bei cotravel.

Die Versicherung verlängert sich nach Ablauf automatisch um ein weiteres Jahr. Wenn Sie eine Verlängerung nicht wünschen, müssen Sie bis 3 Monate vor Ablauf der Police bei der Versicherung kündigen. Bitte geben Sie uns auf dem Anmeldeformular an, ob wir Ihnen eine Versicherung ausstellen dürfen. Die Police ist nach Abschluss nicht erstattungsfähig.

Kosten einer Annullaion/Änderung

Tritt der Kunde nach schriftlicher Anmeldung (=Buchungszeitpunkt) von der Reise zurück, werden zusätzlich zur Bearbeitungsgebühr von CHF 100.- pro Person (max. CHF 200.- pro Auftrag) nachfolgende Kosten in Prozenten des gesamten Arrangementpreises (inkl. zusätzlich gebuchten Leistungen) erhoben (Ausnahmen sind anschliessend aufgeführt). Die Rücktrittserklärung muss zwingend schriftlich erfolgen. Der Rücktritt wird verbindlich, sobald er von cotravel schriftlich bestätigt wurde. Die nachfolgenden Regelungen (Stornobedingungen) gelten im Falle eine Rücktrittserklärung, wie auch für Änderungen durch den Kunden:

bis 45 Tage vor Abreise 30%

44-20 Tage vor Abreise 50%

19-0 Tage vor Abreise 100%

Ausnahme: No-show – Verpasst ein Passagier den Flug, so entfällt für den Reiseveranstalter jede Beförderungspflicht. Dies gilt insbesondere für Fälle von Flugplanverschiebungen. Ausgenommen von den Stornobedingungen sind individuelle Sonderleistungen, welche in der Regel nicht rückerstattungsfähig sind und mit 100% der Kosten verrechnet werden. Dazu zählen u.a. individuelle Flüge, Veranstaltungstickets, kostenpflichtige Sitzplatzreservierungen. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, kann cotravel die Reise bis 2 Monate vor Abreise annullieren. Dem Kunden wird in diesem Fall der bezahlte Arrangementpreis erstattet.

Bewusstes Reisen & CO₂-Kompensation

cotravel übernimmt Verantwortung und setzt sich weltweit für zukunftsorientierten Tourismus ein. Im 2019 sind wir offiziell mit dem CSR Gütesiegel „TourCert“ für ein umfassendes Engagement ausgezeichnet worden. Als Teil der DER Touristik Suisse AG zählen wir damit zum ersten Reiseveranstalter in der Schweiz, der für sein nachhaltiges Engagement ausgezeichnet ist. Wir sind überzeugt, dass das Reisen nur auf der Basis von mehr Nachhaltigkeit eine vielversprechende Zukunft hat. Wir versuchen, zur Erhaltung kultureller Vielfalt und eines natürlichen Gleichgewichts in der Natur ebenso beizutragen wie zu besseren Lebensbedingungen und stabilen sozialen Verhältnissen in unseren Zielgebieten.

Um die Umweltbelastung eines Fluges auf anderen Gebieten wieder auszugleichen, wurde die CO₂-Kompensation geschaffen. Wir lassen es Ihnen frei zu entscheiden, ob Sie den CO₂-Ausstoss durch eine Zahlung kompensieren wollen oder nicht. Ihr Beitrag fliesst in myclimate Klimaschutzprojekte in Entwicklungs- und Schwellenländern. In Zusammenarbeit mit Myclimate (www.myclimate.ch) arrangieren wir Ihnen gerne folgende Möglichkeit, Ihren CO₂-Ausstoss auszugleichen: Von Zürich nach Delhi und retour – Economy – Flugdistanz: ca. 12'300 km
Kompensationskosten: CHF 57.- (Stand November 2023, kann bis zur Abreise geringfügig variieren)

Teilnehmer

Maximal können 13 Gäste an dieser Reise teilnehmen. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 7 Personen.

In der Regel sind ca. ein Drittel aller Teilnehmer Einzelreisende. Der Arrangementpreis beinhaltet die Übernachtungen in Doppelzimmern. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt CHF 810.-.

Kosten/Leistungen

Die 16-tägige Reise kostet CHF 6850.-

Zahlungskonditionen: 30% fällig bei der Anmeldung, der Rest 45 Tage vor Abreise. Dies gilt auch für Online-Buchungen. Zahlung mit Kreditkarte ist möglich.

Inbegriffen: internationale Flüge mit SWISS in der Economy-Klasse (inkl. Flugtaxen von CHF 50.-, Stand November 2023), Inlandflüge, alle Transfers, Hotelunterkünfte auf der Basis Doppelzimmer, Vollpension, Visagebühren, alle Eintritte und Gebühren, Trinkgelder für lokale Leistungsträger, Audio-System auf Rundgängen, Fachvorträge und Begleitung durch Helmut Köllner an 14 Reisetagen und Englisch/Deutsch sprechende lokale Reiseleitung.

Nicht inbegriffen: allfällige Impfungen oder Einreisevoraussetzungen, Getränke, Versicherungen, persönliche Auslagen. Einzelzimmerzuschlag CHF 810.-.

Programmänderungen vorbehalten.

Aufpreis Businessklasse: CHF 2950.- (vorbehaltlich Verfügbarkeit).

Es gelten die allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen der DER Touristik Suisse AG (www.cotravel.ch/arvb/).

MEHR SEHEN, ANDERS ERLEBEN



ALTE TIBETSTRASSE

MIT HELMUT KÖLLNER

24. AUGUST – 8. SEPTEMBER 2024

Bitte einen Anmeldetalon pro Person einsenden an:

cotravel DER Touristik Suisse AG – ALTE TIBESTRASSE – Herostrasse 12 – 8048 Zürich
 oder per E-Mail senden an: anmeldung@cotravel.ch

Mit der Unterzeichnung dieses Anmeldeformular akzeptiere ich die mir offengelegten allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen (Version August 2023) sowie die Ergänzungen zum Datenschutz, wonach mein Name und meine Adresse / E-Mail für die Zwecke der Durchführung der Leserreise sowie zu Marketingzwecken an den Medienpartner weitergeleitet werden können. Individuelle Vertragsabreden in diesem Dokument haben Vorrang, im Falle anderslautenden Bestimmungen in den ARVB (www.cotravel.ch/arvb/).

Hiermit melde ich mich definitiv für die Reise Alte Tibetstrasse an. Die 16-tägige Reise kostet 6850.-.

Inbegriffen: internationale Flüge mit SWISS in der Economy-Klasse (inkl. Flugtaxen von CHF 50.-, Stand November 2023), Inlandflüge, alle Transfers, Hotelunterkünfte auf der Basis Doppelzimmer, Vollpension, Visagebühren, alle Eintritte und Gebühren, Trinkgelder für lokale Leistungsträger, Audio-System auf Rundgängen, Begleitung durch Helmut Köllner an 14 Reisetagen und Englisch/Deutsch sprechende lokale Reiseleitung.

Nicht inbegriffen: allfällige Impfungen oder Einreisevoraussetzungen, Getränke, Versicherungen, persönliche Auslagen.

Einzelzimmerzuschlag CHF 810.-. Aufpreis Businessklasse-Flüge CHF 2950.- (vorbehaltlich Verfügbarkeit).

Zahlung: 30% bei der Anmeldung, Rest 45 Tage vor Abreise (gilt auch für Online-Buchungen).

Programmänderungen vorbehalten.

Name / Vorname(n) – gemäss Pass Rufname Geburtsdatum / Nationalität

Pass- Nr. / Gültig bis Strasse PLZ / Ort

Tel. privat Tel. tagsüber E-Mail

Ich wünsche ein Einzelzimmer. Zuschlag CHF 810.-
 Ich teile mir ein Doppelzimmer mit: _____

Ich schliesse die Jahresversicherung „Comfort“ der ERV ab:
 Für Einzelpersonen CHF 250.-

Für 2 Personen (im gleichen Haushalt wohnend) CHF 406.-
 Ich verzichte auf die Versicherung der ERV.

Ich wünsche ein Upgrade in die Businessklasse. Zuschlag CHF 2950.- (vorbehaltlich Verfügbarkeit)
 Bitte melden Sie mich für die myclimate CO₂-Kompensation an (CHF 57.- pro Person).

Ich interessiere mich für einen monatlichen cotravel Newsletter. Bitte senden Sie mir den Anmeldelink per E-Mail zu.

Wie haben Sie von dieser Reise erfahren?

Inserat cotravel Web Bekannte Newsletter/Brief Sonstige: _____

Datum

Unterschrift